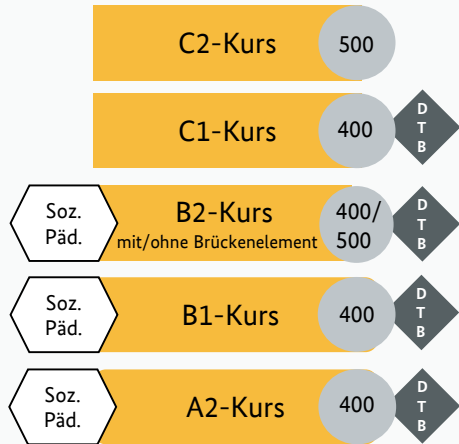


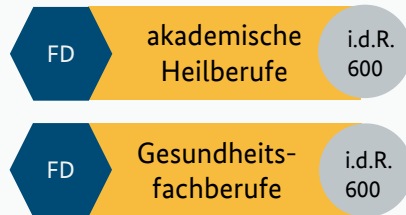
Die Berufssprachkurse (BSK) des BAMF: vielfältig und bedarfsgerecht

Berufsfeldübergreifende Kurse



berufsübergreifende kommunikative Kompetenzen im allg. arbeitsweltlichen Kontext

BSK zur Anerkennung beruflicher Abschlüsse



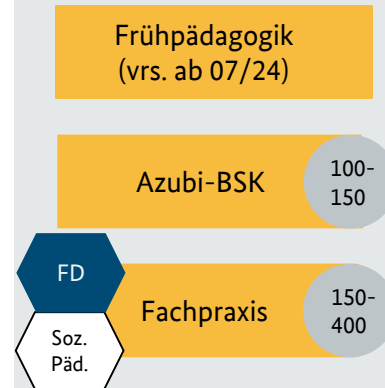
Spracherwerb für das Anerkennungsverfahren sowie sprachliche Vorbereitung auf den Berufsalltag

Fachspezifische Berufssprachkurse



praxisnahe Vermittlung fachspezifischer Sprache

Weiterentwicklung



Bundesweite Pilotierungen

- ✓ alle BSK für **Beschäftigte** geeignet
- ✓ **kostenlose Teilnahme** (außer Beschäftigte mit z. v. E.* > 20.000€/40.000€ bei gemeinsam Veranlagten)
- ✓ **kostenlose Lehrmittel**
- ✓ **zertifizierte Kursträger**
- ✓ **hoch qualifizierte Lehrkräfte** und Fachdozentinnen und -dozenten/Coaches
- ✓ **Präsenz oder virtuelles Klassenzimmer** bzw. Hybrid
- ✓ **Teilzeit- und Vollzeitkurse** (maximal 25 UE pro Woche); Abends- oder Nachmittagskurse

Weitere Informationen:
www.bamf.de/berufssprachkurse

* z. v. E. = zu versteuerndes Jahreseinkommen

Legende: Fachdozierende zusätzlich zur Sprachlehrkraft sozialpädagogische Begleitung Anzahl der Unterrichtseinheiten (UE) Abschluss mit Deutsch-Test für den Beruf

Job-BSK und fachspezifischer Unterricht



Neu ab 2024: Job-BSK

berufsbegleitend



100-150 UE



ab 3 Teilnehmenden



Teilnahmebescheinigung

- **ausgerichtet auf den Arbeitsplatz** (sprachliche Vorbereitung auf die konkreten Bedarfe am Arbeitsplatz)
- individuelles **Sprachcoaching** (5 UE)
- **Teamteaching** der Sprachlehrkraft mit Fachdozierenden

Kursinhalt

- **Beschäftigte** (oder kurz vor Aufnahme einer Beschäftigung)
- Personen in arbeitsmarktvorbereitender Maßnahme (z. B. MAG, MAT)
- Sprachniveau zu Beginn A2+IK oder B1

Zielgruppe*

- Ausschöpfung der IK-Wiederholungsstunden ist keine Vorbedingung
- konkrete Tätigkeit vorhanden (Arbeitsplatz beim Arbeitgeber bzw. in der Maßnahme)
- Arbeitgebermitwirkung (Freistellung, Hospitation durch Lehrkräfte ermöglichen)

Hinweise

Fachspezifischer Unterricht (Gewerbe/Technik, Einzelhandel)



i. d. R. 300 UE



ab 7 Teilnehmenden



Teilnahmebescheinigung

- Vermittlung **fachlicher Inhalte** und **berufsspezifischer Sprachhandlungskompetenzen** (rezeptiv und produktiv)
- **konkrete** Textsorten, Gesprächssituationen, Register und Fachwortschatz
- **Teamteaching** der Sprachlehrkraft mit Fachdozierenden











- Tätigkeit im gewerblich-technischen Bereich/Einzelhandel (angestrebt)
- Weiterbildung im gewerblich-technischen Bereich/Einzelhandel
- Sprachniveau zu Beginn B1

- Diese länger laufenden Kurse können auch
- als Einzelunterricht durchgeführt werden oder
 - auf Arbeitgeberbedarfe zugeschnitten (berufsbegleitend) oder mit
 - Maßnahmen der Arbeitsverwaltung kombiniert werden.

*schwerpunktartige Darstellung, die rechtlichen Vorgaben sind § 4 DeuFöV, weitere pädagogische Darstellungen zur Zielgruppe sind den pädagogischen Konzepten der Job-BSK zu entnehmen

BSK mit Zertifikatsprüfung (allgemein berufsbezogen)

Sprachkompetenzen für z. B. Arbeitssuche, Bewerbung, Arbeitsalltag, Aus- und Weiterbildung

	Zielsprachniveau A2  400 UE  ab 15 TN ¹  DTB ³	Zielsprachniveau B1  400 UE  ab 15 TN ¹  DTB ³	Zielsprachniveau B2  500 UE ²  ab 15 TN ¹  DTB ³	Zielsprachniveau C1  400 UE  ab 15 TN ¹  DTB ³	Zielsprachniveau C2  500 UE  ab 15 TN ¹  Zertifikatsprüfung nach GER ³
Kursinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • gängige Ausdrücke verstehen • sehr einfache Texte lesen • einfache Kommunikation über geläufige Dinge • kurze, einfache Texte verfassen, z. B. einen tabellarischen Lebenslauf 	<ul style="list-style-type: none"> • Standardsprache zu vertrauten Themen verstehen • einfache, kohärente Kommunikation über geläufige Dinge • einfache, kohärente Texte verfassen, z. B. Bewerbungsschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstehen komplexer Texte • klare, detaillierte Ausdrucksweise und Argumentation zu diversen Themen • z. B. selbstständiges Verfassen eines Bewerbungsanschreibens 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstehen anspruchsvoller, längerer Texte • spontane, fließende Ausdrucksweise zu komplexen Sachverhalten • z. B. Erstellung von Gesprächsprotokollen 	<ul style="list-style-type: none"> • müheloses Verstehen fast aller gelesenen/gehörten Inhalte • präzise, nuancierte Ausdrucksweise zu komplexen Themen • z. B. Protokollerstellung zu komplexen und unvertrauten Themen
Zielgruppe*	<ul style="list-style-type: none"> • Personen, die trotz IK⁴ nur das Sprachniveau A1 erreicht haben • arbeitsmarktnahe Geduldete (6 Monate Vorduldung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Personen, die trotz IK⁴ nur das Sprachniveau A2 erreicht haben • arbeitsmarktnahe Geduldete (6 Monate Vorduldung) 	Personen mit Sprachniveau B1, die beschäftigungsvorbereitend oder -begleitend ein höheres Sprachniveau für qualifizierte, nicht reglementierte Berufe anstreben	Personen mit Sprachniveau B2, die beschäftigungsvorbereitend oder -begleitend ein höheres Sprachniveau für qualifizierte, nicht reglementierte Berufe anstreben	Personen mit Sprachniveau C1, die beschäftigungsvorbereitend oder -begleitend das Sprachniveau C2 für hochqualifizierte, ggf. reglementierte Berufe anstreben
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • sozialpädagogische Begleitung obligatorisch • berufsbezogene Exkursionen möglich (z. B. Messen, JC) 	<ul style="list-style-type: none"> • sozialpädagogische Begleitung obligatorisch • berufsbezogene Exkursionen möglich (z. B. Messen, JC) 	<ul style="list-style-type: none"> • sozialpädagogische Begleitung optional • berufsbezogene Exkursionen möglich (z. B. Messen, JC) 	berufsbezogene Exkursionen möglich (z. B. Messen, JC)	berufsbezogene Exkursionen möglich (z. B. Messen, JC)

TN=Teilnehmende
DTB=Deutsch-Test für den Beruf

¹ in Regionen mit geringem Teilnehmendenpotenzial (RmgTp) bereits ab 7 möglich
³ Teilnahmebescheinigung bei Nichtbestehen ⁴ Teilnahme am Integrationskurs

² oder 400 UE bei sehr guten DTZ- Ergebnissen oder anderen B1-Zertifikaten
*Schwerpunktartige Darstellung, die rechtlichen Vorgaben sind § 4 DeuFöV, weitere pädagogische Darstellungen zur Zielgruppe sind den päd. Konzepten der BSK zu entnehmen

BSK zur Anerkennung beruflicher Abschlüsse

Akademische Heilberufe



i. d. R. 600 UE



ab 3 Teilnehmenden



Fachsprachenprüfung
bei zuständiger
Berufskammer

- Vorbereitung auf die **Fachsprachenprüfung**
- **Teamenteaching** von Fachdozent und Sprachlehrkraft
- Einsatz von **authentischen Materialien**
- Hospitationen/**Exkursionen** zu fachspezifischen Arbeitsplätzen
- Handlungsorientierung durch **szenarienbasierten Unterricht**

Kursinhalt

- medizinische Fachkräfte (Human- u. Zahnmedizin, Pharmazie) mit ausländischem Abschluss
- im Berufsanerkennungsverfahren
- mindestens Sprachniveau B2

Zielgruppe*

- Anerkennungsantrag für Approbation bei Landesbehörden muss gestellt sein
- **Kostenübernahme Fachsprachprüfung** durch BAMF

Hinweis

Gesundheitsfachberufe



i. d. R. 600 UE



ab 3 Teilnehmenden



Berufsbezogene
B2-Pflegeprüfung/
Fachsprachprüfung

- **Integration** im Ausland erworbenen Fachwissens ins deutsche Gesundheitssystem
- **Erwerb** und **Ausbau** interkultureller und berufssprachlicher Kompetenzen
- **Verständnis** und **Anpassung** an berufliche Rollen und Erwartungen
- Handlungsorientierung durch **szenarienbasierten Unterricht**

- Personen mit ausländischem Abschluss im Bereich Gesundheitsfachberufe
- im Berufsanerkennungsverfahren
- Sprachniveau B1

- Antrag auf Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung in einem Gesundheitsfachberuf bei Landesbehörden muss gestellt sein
- berufsbezogene **Exkursionen** sind möglich
- **Prüfungskostenübernahme** durch BAMF

* schwerpunktartige Darstellung, die rechtlichen Vorgaben sind § 4 DeuFöV, weitere pädagogische Darstellungen zur Zielgruppe sind den pädagogischen Konzepten der BSK zu entnehmen

BSK in bundesweiter Pilotierung

Azubi-BSK

ausbildungsbegleitend

100-150 UE

ab 7 TN

Teilnahmebescheinigung

Fachpraxis-BSK

150-400 UE

ab 7 TN

Teilnahmebescheinigung

Frühpädagogik (Bildung, Erziehung und Betreuung Kinder von 0-6 Jahre)



Kursinhalt

- ausgerichtet auf ausbildungsspezifischen **Berufsschulunterricht**
- **Vorbereitung** auf die **Ausbildungsabschluss-** bzw. **Zwischenprüfung**
- orientiert an den aktuellen Lernfortschritten

Zielgruppe*

- Personen, die sich
- **in Ausbildung** nach § 57 SGB III befinden (mit Ausbildungsvertrag) oder
 - an einer Einstiegsqualifizierung (EQ) teilnehmen

Hinweise

- Arbeitgebermitwirkung

- berufsfeldspezifische Sprachförderung an einem **exemplarischen Arbeitsplatz** und im Kursraum (2 Säulen)
- **Teamteaching** der Sprachlehrkraft mit Fachdozierenden

- **Integrationskurs ausgeschöpft** und **B1 nicht erreicht** (Personen mit geringen Lernerfahrungen, gering Literalisierte)

- praxisbezogene Sprachförderung in Lehr- und Lernwerkstätten
- Erwerb von Sprachkompetenzen, die anschließend eine Tätigkeit auf Helferniveau ermöglichen

Beginn Pilotierung im 1. Halbjahr 2024

* schwerpunktartige Darstellung, die rechtlichen Vorgaben sind § 4 DeuFöV, weitere pädagogische Darstellungen zur Zielgruppe sind den pädagogischen Konzepten der BSK zu entnehmen